

xunds-grauholz - dialog:

Lesen und schreiben? Das kann doch jeder! - Oder etwa nicht?

«*Hab meine Brille vergessen.*» Eine Ausrede, die fast immer funktioniert. Beim Arzt oder bei den Behörden finden sich in der Regel hilfsbereite Mitarbeitende, die beim Ausfüllen des Formulars gern zur Seite stehen. Meistens vermeiden Menschen mit **Lese- Schreibschwäche** jedoch Situationen, bei denen ihr Mangel sichtbar werden kann.

Illettrismus oder **funktionaler Analphabetismus** – fremd klingende Begriffe. Doch sie bedeuten, dass **Erwachsene** den Anforderungen in Beruf und Alltag im Schreiben nicht genügen. Lösungen sind für die Betroffenen kaum sichtbar, und die gesellschaftliche Akzeptanz in weiter Ferne.

Was bleibt, sind Gefühle von Scham, Ohnmacht und Ausgrenzung, und die Angst, dass jemand ihre Schwäche entdeckt. Obwohl, sie sind mit Ihrem Problem nicht allein. Statistisch spricht man von 800.000 Bürger*innen in der Schweiz mit sogenannter mangelnder Lese-Schreibkompetenz.

Wer sind diese Menschen? Wie kommen sie klar im Alltag, Ausbildung und Beruf, und mit welchen Vorurteilen haben sie zu kämpfen? Wie erkennen Sie, ob jemand Hilfe braucht und wie sprechen Sie Betroffene an?

Auf alle Ihre Fragen haben die Botschafter*innen eine Antwort. Im persönlichen Gespräch bekommen Sie Informationen und Fakten, lernen Lebensgeschichten kennen, und erfahren mit spielerischen Übungen mehr über das Thema Lese- Schreibschwäche.

Datum & Ort Mittwoch 20. November 2019, 19:00-21:00

Grosser Saal des reformierten Kirchgemeindehauses in Zollikofen
Lindenweg 3, 3052 Zollikofen (Karte)

Ablauf Interaktiver Abend mit Informationen zum Thema Lese-Schreibschwäche und persönlichem Kontakt zu Botschafter*innen. (Aktive und ehemalige Teilnehmer*innen aus Kursen von „Lesen und Schreiben“.)
Dazwischen gibt es ein Apéro.

Gestaltung Botschaftergruppe Mittelland, Verein Lesen und Schreiben

Information Paula Klemt, Projektleiterin Botschaftergruppe, paulaklemt@bluewin.ch
Regine Fankhauser, co-Leitung Geschäftsstelle xunds-grauholz, fankhauser@johtin.ch

Der Anlass ist öffentlich und es ist keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei (Kollekte).